

Pierre CHASTANG, *Du locus au territorium. Quelques remarques sur l'évolution des catégories en usage dans le classement des cartulaires méridionaux au XII^e siècle*, *Annales du Midi* 119 (2007) S. 457–474, untersucht die topographische Gliederung der Anfang bzw. Ende des 12. Jh. verfaßten Chartulare der Domkapitel von Nîmes und Agde. Während in Nîmes die Bischofsstadt im Zentrum steht, dienen in Agde die castra mit ihren Pfarrkirchen als wichtige Bezugspunkte. Erklären läßt sich diese unterschiedliche Organisation des Raums durch den zunehmenden Einfluß des römischen Rechts, dessen Kommentatoren die Rolle der einzelnen Kirchen aufwerten. Erwähnt werden u. a. Urkunden Gregors VII., Hadrians IV., Alexanders III. und Urbans III. (JL 4791, 10221, 11549, 15818).

Rolf Große

Bettina PFERSCHY-MALECZEK, Kaiser Heinrich VI. und die Churer Vogtei, *MIÖG* 116 (2008) S. 138–145, zeigt, daß die Annahme eines Deperditums Heinrichs VI. für die Kirche von Chur (Reg. Imp. 4, 3 Nr. 674) aufzugeben ist, weil sie auf einem Mißverständnis der Ausdrucksweise in den vermeintlichen Nachurkunden Ottos IV. (BF 255) und Friedrichs II. (jetzt DF. II 196) beruht, die sich ihrerseits auf DF. I 566 beziehen.

R. S.

Bernard BARBICHE, *Bulla, legatus, nuntius. Études de diplomatique et de diplomatie pontificales (XIII^e–XVII^e siècle)*, avec la collaboration de Ségolène de DAINVILLE-BARBICHE (*Mémoires et documents de l'École des chartes* 85) Paris 2007, École des Chartes, 575 S., ISBN 978-2-900791-95-0, EUR 55. – Der Band versammelt, neben 16 Studien zur päpstlichen Diplomatie des 16. und 17. Jh. vornehmlich mit Bezug zu Frankreich, auch 9 Aufsätze B.s aus den Jahren 1972–2002 zur päpstlichen Kanzlei im 13. und 14. Jh., zu den französischen Prokuratoren in Avignon, zu einzelnen Kleinserien päpstlicher Urkunden des 13.–15. Jh. im Trésor des chartes und in der Collection Godefroy sowie zu den Papsturkunden des 13. Jh. für die Pariser Stifte Ste-Geneviève und St-Victor. Eine fünfseitige Autobiographie sowie eine Bibliographie mit 43 für den thematischen Rahmen des Bandes einschlägigen Editionen, Aufsätzen und Lexikonartikeln B.s leiten diesen ein, ein Register mit Personen- und Ortsnamen sowie Sachbegriffen erschließt zusammenfassend die Artikel.

R. P.

Julia EULENSTEIN, Rebellion der „Übermütigen“? Die Eltzer Fehde Balduins von Trier (1331–1337), *Kurtrierisches Jb.* 46 (2006) S. 79–115, wertet die Sühneverträge von 1336 und 1337 aus und sieht in Balduins Versuch, seine Herrschaftsansprüche aus Pfandschaften und gegenüber Ministerialen durchzusetzen, die Ursache der Fehde.

E.-D. H.

Martin FRÜH, Die Wahlkapitulation der Reichsabtei Fulda vom 10. Februar 1383, *Hessisches Jb. für LG* 56 (2006) S. 1–17, ediert die älteste bisher ermittelte Wahlkapitulation und führt sie auf Erfahrungen zurück, die das Kloster mit der Selbstherrlichkeit des Abtes Konrad IV. (abgedankt 1382, ermordet 1383) gemacht hatte. Unter dem neuen Abt Friedrich von Romrod bewährten